

# Johannes Honecker

Johannes Honecker ist ein junger Dirigent aus Köln. Im September 2023 schloss er mit Bestnote den Master of Music Chordirigieren an der Hochschule für Musik und Tanz (HfMT) Köln ab. Schon seit einigen Jahren ist er als freiberuflicher Chorleiter im Rheinland bekannt.

Der gebürtige Aachener begann zunächst ein Studium zum Gymnasiallehrer mit den Fächern Musik und Mathematik, ehe er sich entschloss, sein Musikstudium im Bachelor Chordirigieren bei Prof. Peter Dijkstra zu vertiefen. Im Masterstudium lernte er bei Prof. Florian Helgath. Weitere Impulse erhielt er u.a. bei Georg Grün, Frieder Bernius, Zoltán Pad, Michael Gläser, Denis Rouger, Howard Arman, Nicolas Fink und Daniel Reuss.

Regelmäßige Engagements als Dirigent führten ihn zu diversen Ensembles, darunter Chorwerk Ruhr, die Zürcher Singakademie, die Rheinische Kantorei, Studium Chorale Maastricht und der WDR Rundfunkchor. Sein Repertoire umfasst alle Epochen bis hin zu zeitgenössischen Werken.

Aktuelle Projekte im Jahr 2024 waren z.B. die Einstudierung mit Chorwerk Ruhr und der Zürcher Singakademie für F. Busonis Klavierkonzert mit Kirill Gerstein als Solisten und dem SWR Sinfonieorchester unter dem Dirigat von John Storgårds. Im Juni 2024 dirigierte er die Uraufführung der Morgenstern-Gesänge des jungen Komponisten Aljoscha Ristow sowie das Eröffnungskonzert des Internationalen Robert Schumann Wettbewerbs in Zwickau und das Eröffnungskonzert des ION Musikfestivals Nürnberg. Seit 2017 ist er künstlerischer Leiter des Konzertchors tonart in Bergisch Gladbach. Mit dem Madrigalchor Aachen, dessen Leitung er von 2018 bis Sommer 2025 innehatte, war er maßgeblich an der Gestaltung und Entwicklung der Internationalen Chorbiennale Aachen beteiligt. Von 2021 bis 2023 arbeitete er im Team der Chordirektion am Stadttheater Aachen als Korrepetitor und Chorleiter für den Opernchor. Im April 2023 wurde er als Stipendiat des Deutschen Musikrats ins Forum Dirigieren aufgenommen. Als neuer künstlerischer Leiter des Jugendkonzertchores der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund gibt er 2025 sein Debüt.